

TRIBÜNE LINZ

AUSNAHMEZUSTAND

Von Christina Kettering | Jugendstück über Klimaaktivismus | 12+

Dieses Schulmaterial wurde von der SCHÄXpeer – Gruppe im Rahmen des SCHÄXPIR Festivals 2025 unter der Leitung von Maximilian Modl erstellt.

- Material für Schulen -

INHALT

AUSNAHMEZUSTAND	2
EINLEITUNG	3
ÜBER DAS STÜCK	4
SCHÄXPIR THEATERFESTIVAL.....	5
WAS BLEIBT - EIN TITEL, VIELE WEGE.....	5
SCHÄXpeer - WAS SOLL DAS?	6
ÜBER THEATER REDEN - ABER WIE?.....	7
RADIKAL ODER NORMAL?	8

AUSNAHMEZUSTAND

Von Christina Kettering | Jugendstück über Klimaaktivismus | 12+

SCHAUSPIEL Lisa Kröll **INSZENIERUNG** Tanja Regele **LICHTDESIGN** Rudi Müllechner **TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, Elias Krenn **REGIE- & PRODUKTIONSASSISTENZ** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag GmbH, München **PRODUKTION** Tribüne Linz in Kooperation mit **SCHÄXPIR** Theaterfestival / Land Oberösterreich

PREMIERE

Donnerstag, 05. Juni 2025, 10:00h in Kooperation mit SCHÄXPIR Theaterfestival / Land Oberösterreich

SPIELTERMINE

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Spieltermine unserer Homepage www.tribuene-linz.at/ausnahmezustand

Weitere Schülervorstellungen auf Anfrage.

DAUER

60min

INFOS & KARTEN

0699 11 399 844

karten@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

THEATERADRESSE

TRIBÜNE LINZ

Theater am Südbahnhofmarkt

Eisenhandstraße 43

4020 Linz

PRESSEKONTAKT

Cornelia Metschitzer

0699 11 399 844

cornelia.metschitzer@tribuene-linz.at

oder leitung@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at

Druckfähige Fotos finden Sie unter: www.tribuene-linz.at/presse

Alle Infos finden Sie auf: <https://www.tribuene-linz.at/ausnahmezustand>

EINLEITUNG

Hallo! Mein Name ist Maximilian Modl und ich freue mich, dass Sie Interesse am Stück *Ausnahmezustand* und an der Inszenierung des Stoffes haben. In meiner Funktion als Theatervermittler für das SCHÄXPIR Theaterfestival für junges Publikum in Linz, hoffe ich, Sie auch für Themen über das Stück hinaus begeistern zu können. Und hier kommt dieses Dokument ins Spiel.

2025 ist für SCHÄXPIR ein Jahr des Experiments im Bereich der Vermittlung. Madita Killinger und ich haben uns mit einer bunt zusammengewürfelten Gruppe aus jungen Menschen zum Ziel gesetzt, Theatervermittlung neu zu interpretieren. Das Ergebnis nennen wir SCHÄXpeer und es ist vielseitig: Neben vielen Diskussionen und Gedanken ist auch ein Kurzfilm (*Erben One*) entstanden. Im Zuge des Festivals war es uns darüber hinaus ein Anliegen, die Inszenierung von *Ausnahmezustand* auf Augenhöhe mit dem Zielpublikum nachzubesprechen, also peer to SCHÄXpeer.

Die intensiven Vorbereitungen auf diese Gespräche haben wir hier in diesem Dokument zusammengefasst. So können Sie in der Klasse eben jene Denkanstöße für Ihr Gespräch nutzen, die SCHÄXpeer gemeinsam mit der Schauspielerin Lisa Kröll und der Regisseurin Tanja Regele entwickelt hat. Uns war schnell klar, dass dieses Gespräch gerne weit über das Gesehene hinausgehen kann. So haben wir Ansätze für Sie zusammengestellt, die Ihnen Möglichkeiten bieten, über das Stück selbst zu sprechen. Am Ende des Dokuments finden Sie zudem Fragen, die zu einem allgemeinen Gespräch über Extreme, Zweifel und darüber hinaus mit der Klasse anregen. Viel Spaß!

ÜBER DAS STÜCK

„Ganz oder gar nicht“, dachte Marvinna, als sie beschloss, sich den Umweltprotesten anzuschließen und ihr Leben umzukrempeln. Bei den unzähligen Meldungen über Waldbrände, Luftverschmutzung und Massentierhaltung musste sie aktiv werden. Auf ihrer ersten Demo lernt sie Lea kennen und mit ihr geht alles ganz leicht. Vegan essen, Proteste organisieren, gemeinsam für die gute Sache kämpfen! Doch dann stellt sie in ihrem neuen Umfeld mehr und mehr Widersprüche fest, die für sie mit einem klimabewussten Leben nicht vereinbar sind: Sich vegan ernähren, aber mit dem Flieger auf die Kanaren jetten? Zunehmend wird Marvinna bewusst, dass sie auf diese Weise nicht die Welt retten wird und dass auf Worte endlich Taten folgen müssen. Eine kleine Gruppe denkt genauso wie sie: „Macht kaputt, was euch kaputt macht!“ Und dafür ist doch jedes Mittel recht, oder?

Das Theaterstück AUSNAHMEZUSTAND beleuchtet am Beispiel der Klimaproteste eindringlich die Grenzen zwischen politischem Aktivismus und Radikalität.

SCHÄXPIR THEATERFESTIVAL

für junges Publikum in Linz

Theater ist ein Ort des Zusammentreffens und ein Raum für Austausch und Diskussion – so verbindet SCHÄXPIR Menschen, Erfahrungen und Orte. Das biennale Festival ist seit seinen Anfängen im Jahr 2002 zu einem der innovativsten und einflussreichsten Theaterfestivals für junges Publikum in Europa geworden. Es steht für Zeitgeist und künstlerisch hochwertige Theaterarbeit.

SCHÄXPIR hat in den letzten Jahren seinen Fokus verstärkt auf neue Kunstformen gelegt: Von Theater im Stadtraum bis zu Performances an neu entdeckten Orten. SCHÄXPIR ist stets auf der Suche nach unbekannten, innovativen Theaterformen und zielt darauf ab, Grenzen zu überwinden. Bei der Kulturvermittlung werden Inklusion und Partizipation groß geschrieben. So sind Schüler:innen, Junge und Erwachsene, Profis und Familien ebenso wie Künstler:innen und Produzent:innen eingeladen, die eigene Wahrnehmung in Frage zu stellen und neue Sichtweisen zu entwickeln.

SCHÄXPIR initiiert nachhaltige internationale und nationale Kooperationen: Es ist Teil eines Netzwerks von Institutionen der darstellenden Künste in Europa und darüber hinaus. Junge und etablierte Künstler:innen treffen sich alle zwei Jahre in Linz / Österreich, um den Status Quo und die Entwicklungen auf diesem Spezialgebiet zu erörtern. Als Green Event mit barrierefreiem Zugang ist SCHÄXPIR ein Kommunikationsraum, der inspiriert und neue Welten eröffnet.

WAS BLEIBT - EIN TITEL, VIELE WEGE

Was bleibt ist der Titel unseres Festivals im Jahr 2025. Ein vielschichtiger Titel, der als Frage und Antwort und als alles dazwischen gelesen werden kann. Er lädt dazu ein, sich mit den großen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen: Welche Spuren hinterlassen wir? Was gibt uns Halt in einer Welt, die sich ständig verändert?

Erzählt werden die großen globalen Geschichten - Schöpfungsgeschichten, Mythen, Märchen, Geburt und Tod - Kulturen übergreifend, multidimensional und divers. Für

Schulklassen ist dies eine wunderbare Gelegenheit, sich mit den Themen Vergänglichkeit, Erinnerung und Nachhaltigkeit kreativ auseinanderzusetzen.

SCHÄXpeer - WAS SOLL DAS?

Der Zug ist vier Minuten verspätet - nervt. So viele Leute fahren noch immer Auto - nervt. Zu viel am Handy - nervt. Zu wenig am Handy - nervt. Und außerdem könnte alles ChatGPT schreiben, schneller und niemand würde es merken (Anm.: Stand - Anfang 2025) - nervt. Wir sind also dort, wo wir so oft enden - bei der Frage: Was soll das? Eine Antwort darauf zu finden, ist wohl mit der Entdeckung von Shangri-La zu vergleichen. Auch das nervt. Also retten wir uns dorthin, wo wir uns sicher glauben - in die Zerstreuung. Entertainment. Eine Kunstform, so allgegenwärtig wie Energydrinks. Und doch - wenn alle Nüsse und Beeren aufgeknaibelt sind, halten uns Gedanken und Ideen. Für mich ist also klar, dass Kunst die Welt verändert. Spannend ist für mich, dass Kunst die Welt gar nicht verändern muss. Es sind wir Menschen, die sich verändern.

SCHÄXPIR bietet uns allen die Möglichkeit, diesem Gedankengang zu folgen. In meinem zweiten Festivalerlebnis als Theatervermittler hat mich SCHÄXPIR komplett vereinnahmt, weil Madita Killinger und ich als Vermittlungsteam *SCHÄXpeer* machen dürfen. Wir haben eine Gruppe junger Menschen gefunden, die wohl unterschiedlicher nicht sein könnten, und daher alle an einem Strang ziehen. In Gesprächen, durch Spiele und in der Sicherheit einfach sein zu dürfen, gehen wir Fragen nach, die uns zu Gedanken führen. Finden wir Ideen, wo nur Antworten waren. Diese Ideen setzen wir um - als Videos, als Social Media Content, als Richtschnur für Gespräche während des Festivals. Auch mit *SCHÄXpeer* werden wir nicht beantworten können, was das soll. Aber durch diese Gruppe verändern wir uns und einander. Und das nervt überhaupt nicht.

SCHÄXpeer 2025 Luis Heimberger, Miriram Heimberger, Fanny Hermann, Erik Kastner, Kaja Kurzmann, Manuel Reiter, Khava Subayraeva, Mohammed Subayraeva, Anouk Wolf-Montag, Madita Killinger, Maximilian Modl

ÜBER THEATER REDEN - ABER WIE?

Hat es dir gefallen?

Das ist doch die häufigste Frage, die wir nach einer Vorstellung hören. Aber worauf zielt diese Frage ab? Auf ein *Ja* oder *Nein*? Auf ein *Gut hat es mir gefallen*. Und dann? Dann war's das mit dem Gespräch über die Vorstellung, über all das, was wir gerade gesehen haben. Ziemlich unspektakulär, vor allem in Anbetracht des Spektakels, das wir gerade auf der Bühne erlebt haben.

Filter

Wir sehen also, dass es mehr braucht als diese Frage. Wir brauchen Filter, die uns helfen, über das Erlebte zu sprechen. Die Assitej Dänemark hat dazu Kriterien und Fragen entwickelt. Ein kleiner Auszug folgt hier:

Die Idee hinter dem Stück

Was möchte die Theatergruppe mit dem Stück erreichen?

Text und die Geschichte

Hält sich die Geschichte an ihre eigenen Regeln? Ist die Handlung also stimmig und verständlich?

Wie sieht das Stück aus, wie klingt es

Welche Entscheidungen wurden für das Bühnenbild, die Kostüme, die Musik und die Technik getroffen? Und wie wirken sie sich auf das Stück aus?

Die schauspielerische Arbeit

Wie wirken die Schauspieler:innen auf euch? Hat es ein Zusammenspiel mit dem Publikum gegeben?

Die Verbindung mit dem Publikum

Fühlt ihr euch als Zuschauer:innen ernst genommen? Ist es spannend, interessant oder lustig?

Stimmt Wollen und Können überein?

Hält das Stück, was es verspricht, oder fehlt noch etwas? Und wenn ja, was?

Was steckt dahinter?

Was vermittelt das Stück für euch? Gibt es etwas, worüber ihr nachdenken könnt?

TIPP: Bei Interesse an weiteren (theaterpädagogischen) Anregungen, schauen Sie auf der [Homepage von SCHÄXPIR](https://www.schaexpir.at/programm/crashkurs.html) vorbei, dort finden Sie einen Crashkurs, der alles rund um den Theaterbesuch mit der Schulklasse behandelt und eine Vielzahl an einfachen und kreativen Spielen für Sie bereithält.
<https://www.schaexpir.at/programm/crashkurs.html>

RADIKAL ODER NORMAL?

Was ist dein persönlicher Ausnahmezustand? Im Folgenden finden Sie den roten Faden, anhand dessen wir unsere Nachgespräche im Rahmen des SCHÄXPIR Festivals durchgeführt haben.

Icebreaker

Wir aktivieren das Publikum, also die Schüler:innen in der Klasse, durch eine Stimmungsabfrage. Zuerst schließen alle die Augen (oder schauen auf den Boden), dann stellen Sie als Lehrkraft die folgenden Fragen/Aufgaben. Die Schüler:innen antworten bei den Stimmungsbildern nur durch Summen, je lauter man summt, desto mehr stimmt man zu:

Stimmungsbild 1

Wer von euch findet Klimawandel noch relevant?

Stimmungsbild 2

Kannst du dir vorstellen fürs Klima -

1. Aufs Handy zu verzichten
2. Auf Fleisch zu verzichten
3. Vegan zu leben

Let's talk

Nun ist das Eis soweit gebrochen, dass wir in eine Diskussion einsteigen können. Wir haben vier Fragenkomplexe / Themenkreise ausgearbeitet, die je nach Interessen des Publikums kurz und knapp beantwortet wurden oder ein tiefer gehendes Gespräch ausgelöst haben. Zur Verdeutlichung haben wir ein paar Beispiele zu den jeweiligen Fragen hinzugefügt, um die Diskussion noch besser am Laufen zu halten.

1. Frage

- Was glaubst du, passiert weiter im Stück, nachdem es geendet hat?
- Wie heftig ist dieser Vorfall?
- Ist überhaupt etwas passiert?

2. Frage

- Was ist für dich extrem?
 - Ist vegan leben extrem?
 - Ist es extrem, einen Tag in der Woche aufs Handy zu verzichten?
 - Ist es extrem, sich aus Protest auf die Straße zu kleben?
- Was ist Radikalismus?
 - Woher kommt dieses Wort? (- abgeleitet vom lateinischen Wort *radix*, was Wurzel bedeutet.)
 - Kennt ihr eine radikale Strömung?

3. Frage

- Bist du bereit, Extremismus zu akzeptieren? Wenn ja, warum?
 - Hier könnt ihr euch auf die obigen Fragen und Antworten beziehen!
- Kannst du Radikalismus nachvollziehen? Warum?
 - Auch hier könnt ihr euch auf die Fragen und Antworten oben beziehen.

4. Weitere Fragen

- Machst du dir Sorgen? Worüber?
- Ist euch aufgefallen, dass Marvinina immer wieder starke Zweifel hatte?
 - Woher kommen ihre Zweifel?
 - Zweifelst du ab und zu? Wenn ja, woran?
- Was machst du, wenn du keinen Ausweg mehr siehst?
 - Sucht ihr nach Schuldigen für eine ausweglose Situation?
 - Wenn ja, wer ist schuld an dieser Situation?



SCHÄXP/R
INTERNATIONALES
THEATERFESTIVAL
FÜR JUNGES
PUBLIKUM



IMPRESSUM

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt, Eisenhandstraße 43, 4020 Linz, ZVR 499626946, 069911399844, schule@tribuene-linz.at, www.tribuene-linz.at; Für den Inhalt verantwortlich: Schäxpir Theaterfestival, Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner